



MATADOR
Secondary Private Equity AG

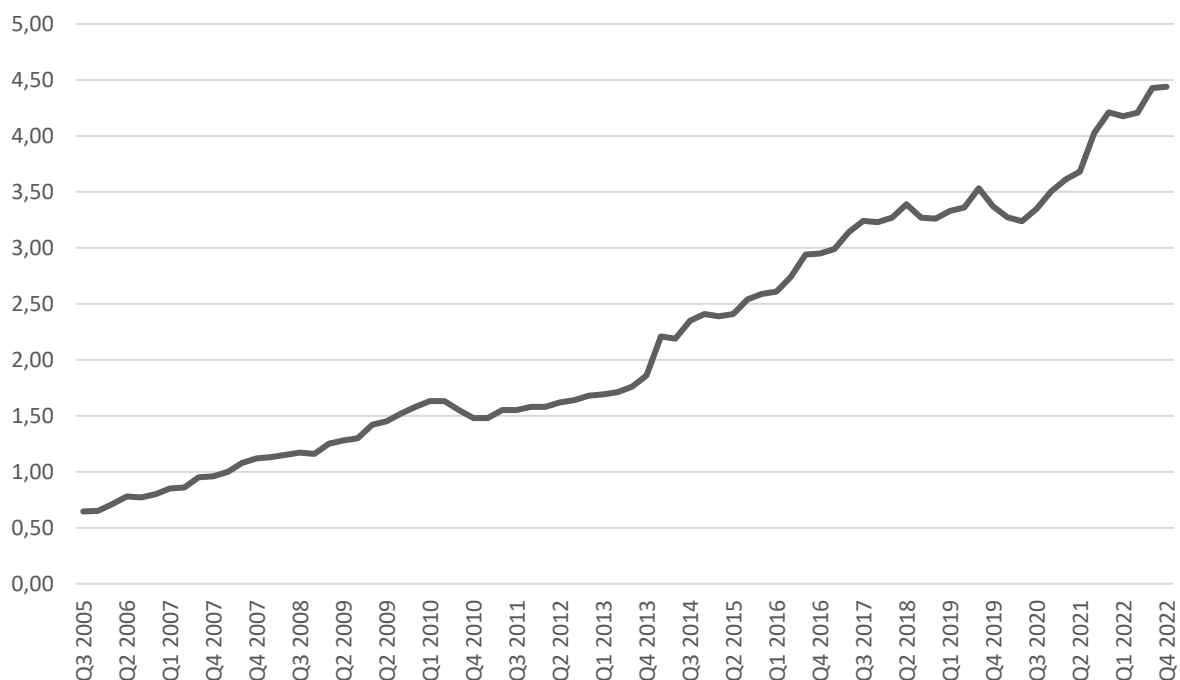
Ad Hoc

Matador Secondary Private Equity AG - Geschäftsberichtbericht 2022

- Ergebnis beträgt 5,3 Mio. CHF nach Steuern
- Gewinn liegt am oberen Ende der Erwartungen
- Gutes Geschäftsjahr trotz widrigem Umfeld – NAV steigt um über 11%

Sarnen, 21. März 2023 – Die Matador Secondary Private Equity AG, ein auf Secondary Private Equity spezialisiertes Unternehmen, hat im Geschäftsjahr 2022 einen Gewinn in Höhe von 5,3 Mio. CHF erzielt. Hauptverantwortlich für dieses erfreuliche Ergebnis ist die gute Performance des Secondary Private Equity Portfolios: Matador ist aktuell über 23 Private Equity Fonds an insgesamt rund 1.450 Unternehmen beteiligt. „Das starke Ergebnis verdeutlicht erneut, dass sich unser Fokus auf Secondary Private Equity auch während dieser schwierigen Zeit, als die richtige, strategische Investitionsstrategie erwiesen hat.“, erklärt der Verwaltungsrat der Matador. Der Net Asset Value der Matador ist im Geschäftsjahr 2022 um über 11% gestiegen.

Aktienkurs Matador Secondary Private Equity AG seit Gründung - EUR





MATADOR
Secondary Private Equity AG

Die eine Krise war noch nicht überstanden, als wir uns schon mit der Nächsten konfrontiert sahen: Der russische Einmarsch in der Ukraine wirft viele Fragen auf: Aus humanitärer Sicht, die Sicherheitslage betreffend, aus wirtschaftlicher Sicht und sowie natürlich auch hinsichtlich möglicher Auswirkungen auf das Portfolio der Matador. Das Exposure der Matador in dieser Region war minimal und es sind keine Auswirkungen auf die Matador zu erwarten.

Ganz im Gegenteil: Aufgrund mehrerer erfolgreicher Exits im GJ 2022 konnten wir die ambitionierten Jahresziele 2022 erreichen. Dass dieses hohe Niveau auch in 2023 gehalten werden kann, dafür geben mehrere Entwicklungen Anlass.

Private Equity hat sich trotz wirtschaftlicher Unsicherheit als relativ stabil und sehr widerstandsfähig erwiesen - wie sich auch schon in der Finanzkrise 2008 und der Covid-Pandemie gezeigt hat. Während beider Ereignisse boten Private Equity gestützte Unternehmen größere Wachstumschancen als viele Konkurrenten und lieferten die von Investoren gewünschten Renditen ab. Die Investoren haben aus der Vergangenheit gelernt, dass diejenigen, die geduldig sind und in der Krise investieren, in den Jahren nach der Krise höhere Renditen erzielen.

Es scheint, als würde sich die Geschichte in gewissem Masse wiederholen. Wir beobachten heute ein Investorenverhalten, das sich eng an das Muster anlehnt, das wir zu Beginn der Covid-Pandemie gesehen haben. Das Hauptmerkmal ist der (unfreiwillige) Rückzug der grössten und erfahrensten Käufer. Viele dieser Gruppen haben ihre Investitionstätigkeit deutlich verlangsamt und müssen auch ihr Private Equity Portfolio umstrukturieren und verkaufen. Genau wie in den Anfangstagen von Covid hat dies das Feld für Secondary Private Equity Investoren wie die Matador weit offengelassen, die jetzt mit viel weniger Wettbewerb operieren. Der Sekundärmarkt ist in den letzten Jahren deutlich gewachsen und hat sich weiterentwickelt: Der Verkauf einzelner Fonds und Portfolios floriert in diesem schwierigen Umfeld. Der Deal Flow der Matador Secondary Private Equity AG ist und wird sehr hoch bleiben: „Wenn sich Liquiditätsbedarf bei Investoren ergibt, geht dies auch immer mit guten Gelegenheiten zum Einstieg bei Secondary Private Equity Transaktionen einher. Auch in der aktuellen Zeit werden wir vielversprechende Investmentgelegenheiten prüfen, um so das Portfolio kontinuierlich weiterzuentwickeln und den Portfolioausbau in 2023 beschleunigt voranzubringen“, erklärt der Verwaltungsrat der Matador. In diesem Zusammenhang sind für die Matador unterschiedliche Aspekte relevant: Neben zweistelligen Renditechancen wird bei der Selektion von Transaktionen größter Wert auf Diversifikation und vor allem Risikominimierung gelegt.

In den vergangenen 20 Jahren hat Secondary Private Equity in jedem Vintagejahr positive Renditen erzielt – selbst bzw. insbesondere auch während und nach der Finanz- und Coronakrise. Die Chance auf ertragreiche Transaktionen in allen Wirtschaftszyklen macht die Matador Secondary Private Equity AG zu einem wichtigen, liquiden Bestandteil und Stabilitätsanker eines unter Chance-Risiko-Aspekten und Inflationsgesichtspunkten gut diversifizierten Portfolios“, so der Verwaltungsrat.



MATADOR
Secondary Private Equity AG

Über die Matador Secondary Private Equity AG:

Die Matador Secondary Private Equity AG (ISIN: CH0042797206) mit Sitz in der Schweiz ist spezialisiert auf Secondary Private Equity Investments, mit denen die Gesellschaft ein nach Branchen, Regionen und Wirtschaftszyklen breit diversifiziertes Private Equity Portfolio aufgebaut hat. Die Aktie ist an der BX Swiss notiert.

Kontakt:

Matador Secondary Private Equity AG

office@matador-secondary-private-equity.com

Tel: +41(0) 41 6621062